

## Unsere Gäste

### Abbé Bernard Ndour aus Dakar

Bernard Ndour ist ein optimistischer Mann mit einer positiven Ausstrahlung. Er lacht viel und gerne, er ist blitzgeschneidert und lässt den Schalk in seinem Nacken immer wieder aufblitzen. Seine Augen strahlen unentwegt, während er von seiner Arbeit als Koordinator der Katechisten des Senegals berichtet. An einem Punkt seiner Erzählungen aber verschwindet das Lachen aus seinem Gesicht. Bernard Ndour wird ernst, er wirkt ratlos. Es ist die Stelle, an der er von seinen vergeblichen Versuchen berichtet, aus Rom finanzielle Unterstützung für seine Arbeit zu bekommen.

„Man hat mir geantwortet, dass einige der Verantwortlichen mit einem kleinen Etat für meine Arbeit einverstanden gewesen wären, man habe sich aber trotzdem entschieden, lieber Gemeinden zu unterstützen oder defizitäre Schulprojekte zu fördern.“ Er schüttelt den Kopf und blickt hinaus auf die Straße Dakars, wo der Verkehr an seinem Büro vorbeirauscht. Katechese ist gerade im Senegal extrem wichtig, sagt er. Gerade hier, wo die Evangelisierung vielfach noch in den Kinderschuhen stecke.

Ndour leitet und koordiniert die Katechisten in allen Diözesen des Senegals, er verfasst und lektoriert die Materialien, er kümmert sich um den Versand. Er berät die Verantwortlichen vor Ort und bildet in den Dörfern den Nachwuchs aus. Er stellt sicher, dass es genügend Bibeln und Lehrbücher gibt - auch in der Landessprache Wolof. Und er stellt sicher, dass die Fragestellungen in seiner Arbeit für die Menschen des Senegals verständlich sind. „Die Menschen sind sehr stark in ihren Traditionen verwurzelt“, erklärt Ndour. Genau hier müsse man ansetzen und Beispiele aus dem

Alltag der Menschen finden. Anhand dieser Fälle lasse sich der Unterschied zwischen der Stammeskultur und der christlichen Lehre herausarbeiten.

### Keur Moussa, Senegal

Im Jahre 1963 kamen Mönche aus dem französischen Kloster in Solesmes in den Senegal. Sie haben von Anfang an versucht, den gregorianischen Choral mit den musikalischen Traditionen des Senegals in eine fruchtbare Synthese zu bringen.

Prior Dominique Catta ist einer der Gründer der Abtei Keur Moussa und hat langjährige Erfahrungen mit der afrikanischen Kultur und Musik. Er wird die Kora spielen und zusammen mit seinen senegalesischen Mitbrüdern Thomas Gomis und Maixent Néki singen.

Eine **diözesane Einführung** in das Thema und die Materialien der Kampagne zum Sonntag der Weltmission findet am Samstag, den **08.10.2011** von 09.15 - 15.00 Uhr im Augsburger Bildungshaus St. Ulrich statt.  
**Anmeldung an:** DIAG, Tel. 0821- 3152-233

Veranstalter:  
Abteilung Mission, Entwicklung, Frieden,  
Anton Stegmair  
Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg  
Tel. 0821 / 3166-431 / -437  
E-mail: [weltkirche@bistum-augsburg.de](mailto:weltkirche@bistum-augsburg.de)  
in Zusammenarbeit mit missio



Sonntag der Weltmission  
Die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit  
23. Oktober 2011  
Schwerpunktland Senegal

Macht euch auf und bringt Frucht

missio  
glauben. leben. geben.

Danke für Ihre Spende!

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Liturgie, 80333 München, Tel.: 089-9142-10, E-Mail: info@missio.de

www.missio.de

LIGA BANK  
Konto 80 004  
BLZ 750 903 00

„Weltkirche erleben“  
in der Diözese Augsburg

mit

Msgr. Théodore Adrien Kardinal Sarr,  
Dakar / Senegal,

Abbé Bernard Ndour,  
Dakar / Senegal  
und  
den Brüdern der Abtei  
Keur Moussa / Senegal

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe MEF-Beauftragte in den  
Pfarrgemeinden, liebe Interessierte an der  
Eine-Welt-Arbeit,

Wie jedes Jahr halten sich auch heuer wieder  
verschiedene Projektpartner von missio wäh-  
rend des **Monats der Weltmission** in Bayern  
auf, um über ihre Arbeit und die Unterstüt-  
zung durch das Päpstliche Missionswerk zu  
berichten.

So bietet auch die Abteilung Mission-  
Entwicklung-Frieden zur Vorbereitung auf  
den **Sonntag der Weltmission** in verschiede-  
nen Pfarreien und Dekanaten Veranstaltun-  
gen mit einem dieser Gäste aus der Weltkir-  
che an.

Vom 13. bis 18. Oktober wird **Abbé Bernard  
Ndour** in der Diözese Augsburg in Pfarrge-  
meinden, Bildungseinrichtungen und Schulen  
von seinen Erfahrungen in der kirchlichen  
Sozialarbeit im Senegal berichten.

Neben dem Bericht des Gastes besteht auch  
die Möglichkeit zum Austausch auf dem Pro-  
gramm.

Im Namen der gastgebenden Pfarrgemein-  
den dürfen wir Sie **recht herzlich** zu den Got-  
tesdiensten und Begegnungen **einladen!**

Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit,  
damit unser Gast erleben kann, dass unsere  
Gemeinden das Anliegen der Weltmission in  
ihrem weltkirchlichen Engagement mittragen.

Mit herzlichen Grüßen

Prälat Dr. Bertram Meier  
Domkapitular

Anton Stegmair  
Diözesanreferent

Das Thema der Kampagne zum  
Sonntag der Weltmission  
lautet:

„**Macht Euch auf und bringt Frucht**“  
(Joh. 15,16)



### Das Besuchsprogramm:

- 13.10. **Haunstetten, St. Pius**  
19.30 Uhr Vortrag im Katharinenaal
- 14.10. **Illerzell, St. Ulrich**  
18.30 Uhr Gottesdienst  
19.15 Uhr Vortrag im Pfarrstadel
- 15.10. **Sontheim, St. Martin**  
19.00 Uhr Gottesdienst  
20.00 Uhr Vortrag im Gasthof Adler
- 16.10. **Donauwörth**  
09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkir-  
che St. Laurentius in Berg  
11.00 Uhr Gottesdienst in der Münster-  
kirche „Zu unserer Lieben Frau“
- 18.10. **Allmannshofen, St. Nikolaus**  
19.00 Uhr Gottesdienst  
20.00 Uhr Vortrag im Pfarrheim

Dazu ergeht die herzliche Einladung zu drei  
Veranstaltungen mit dem **Mönchschor der  
Abtei Keur Moussa**:

- 15.10. **Basilika in Weingarten**  
17 Uhr bis ca 18.30 Uhr  
Gesänge aus der Liturgie der Abtei  
Keur Moussa
- 16.10. **Windach, Autobahnkirche „Maria  
am Wege“**  
09.45 Uhr Gottesdienst
- 16.10. **St. Ottilien, Klosterkirche**  
14.00 in Pontifikalvesper

Als Gast des Katholischen Landvolkes und  
der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden  
wird auch **Msgr. Théodore Adrien Kardinal  
Sarr aus Dakar** in die Diözese Augsburg  
kommen.

- 15.10. **Bad Wörishofen, St. Justina**  
17.00 Uhr Gottesdienst  
anschließend Vortrag im Neuen  
Pfarrheim, Schulstr. 10.  
Thema: „Die Situation der Christen  
im muslimisch dominierten Senegal“
- 16.10. **St. Ottilien, Klosterkirche**  
09.15 Uhr Konventamt  
11.30 Uhr Podiumsgespräch im  
Gasthof Eminger Hof „Jenseits von  
Somalia - welche Kirche braucht Af-  
rika?“
- 16.10. **Buchloe, Haus der Begegnung**  
15.00 Uhr Vortrag und Gespräch  
18.00 Uhr Gottesdienst